



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Worcum.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

durch Ober- u. Nieder-Tenuischland. 849  
von ein warmes Bad / so von dieser Stadt  
den Namen hat.

Mollershausen.

**M**ollershausen ist ein Adeliches Haus  
und Hof, samt einem Dorff, im Fürsten-  
thum Grubenhagen.

Mollin.

**M**ollin ist eine Pommersche Stadt / an  
dem Ort, oder nicht weit davon gelegen/  
wo weiland die mächtige Handels-Stadt Ju-  
lia gestanden.

Wolmerstatt.

**W**olmerstatt ist ein Städtlein und Schloß  
an der Elbe / allwo die Dre darein kom-  
met / 2. Meilen von Magdeburg / und in sel-  
bigem Erftifft gelegen.

Moltigeroda.

**M**oltigeroda ist ein Eisterzienser Jung-  
frauen-Kloster / im Stift Hildesheim/  
nahend den Grenzen des Stifts Halberstadt/  
und eine Meile von Goslar.

Monsidel.

**M**onsidel ist ein Marggräfisch-Branden-  
burgisch-Eulmbachische / an der Neßlau/  
3. Meilen von Fichtelberg / 3. von Eger / und  
3. Meilen von Hof gelegne Stadt.

Morcum.

**M**oreum ist eine offne Meerstadt in Fries-  
land / so vorzeiten Wolderkum gehieffen.  
Ligt mehr als zwei grosse Deutsche Meilen von  
R n s Hatt

850 Der getrene Reis-Gefere

Harlingen / gegen Mittag / auf einem feisten Boden / hat einen geringen Port / und nahend einen See / eine Kirche und zween Prediger. Hat An. 1570. durch Wasser und Meerrauber grossen Schaden erlitten.

Ein anders Morcum ligt gar wol an der Wael / und schier gegen Gorichum über / am Gallischen Gestad / und außer den Holländischen Grenzen / und ist doch ein Lehen von Holland / und Holländischen Rechts / welches Lehen die Grafen von Hoorn bis An. 1600. innen gehabt.

Moringen.

Worringen ist ein Dorff am Rhein / bey 2. Meilen / oder 3. Stunden / unterhalb Edln / so An. 1646. nach der Kunst bevestigt worden.

Wormbs.

Wormbs ist eine weithberühmte Reichs- und uralte Stadt / liegt etwas wenig vom vollen Rhein / an einem sehr lustigen Ort / hat um sich herum gutes geschlachtes Erdreich / das viel guten Wein und Korn gibt. Von denen so vielen Brandschäden überbliebenen und mit der Zeit wieder aufgerichteten Gebäuden / ist unter denen Geistlichen insonderheit er Dom / oder Bischofliche Haubtkirche zu sehen. Item St. Amandi Pfarrkirche in der Vorstadt / welche die Wormbser ihrem Bischof Amando zu Ehren erbauet. Ferner das Nonnen-Münster Be- gedieß